



Ansprechpartnerin:

**Pauline Schneiders**  
Eventorganisatorin

Telefon: 05151 95 59-63  
schneiders@hsw-hamel.de

## **EINLADUNG ZUM VORTRAG „FÜR EIN NEUES MITEINANDER“**

Hey Du,

gemeinsam mit dem Verein ARTES WESERA laden wir Dich herzlich zu einem interessanten Vortrag ein. Miteinander leben – und einander verstehen. Das wünschen wir uns in einer Welt in der wir tagtäglich mit Terrorismus, Krieg und Völkermord über hasserfüllte polarisierte Gesellschaft bis zu Mobbing und häuslicher Gewalt konfrontiert sind. Oft ist Demütigung, Erniedrigung und Kränkung im Spiel. Was kann die Bevölkerung dagegen tun? Kann ich als Einzelner etwas verändern? Welche Rolle spielt die Wissenschaft, die Kunst, die öffentliche Verwaltung und die Politik? Welche besondere Verantwortung trägt dabei eine Stadt wie Hameln oder ein Land wie Deutschland?

Das sind einige Fragen die Evelin Lindner in ihrem Vortrag „Für ein neues miteinander“ aufgreifen will. Ihr Ziel ist es, eine neue Gemeinsamkeit zu inspirieren, getragen von der Idee der gleichen Menschenwürde, in gegenseitiger Achtung, Unterstützung und Dialog.

### **📅 Termin**

Montag, den 19. August 2019 um 19:00 Uhr  
Bürgerhus,  
Kupferschmiedestr. 13  
31785 Hameln

Für eine gute Planung bitten wir um Anmeldung über [zedita.de](https://zedita.de) 🖱

### **Zur Referentin**

Evelin Lindner hat eine duale Ausbildung als Ärztin und Psychologin, mit zwei Dokortiteln. Sie promovierte in Medizin (Dr. med.) in Hamburg im Jahre 1994, und in Psychologie (Dr. psychol.) an der Universität von Oslo in Norwegen im Jahre 2001. Evelin Lindners Arbeit konzentriert sich auf die menschliche Würde und deren Verletzung, nämlich Erniedrigung und Demütigung. Sie ist die Gründungspräsidentin von Human Dignity and Humiliation Studies, einem weltweiten transdisziplinären Netzwerk von Wissenschaftlern und Praktikern, die das Ziel haben, Menschenwürde zu fördern und Demütigung zu verringern. Sie ist Mitbegründerin der World Dignity University Initiative und ist unter anderem assoziiert mit der Universität von Oslo in Norwegen seit 1997, der Columbia University in New York City seit 2001 (dem Advanced Consortium on Cooperation, Conflict, and Complexity, AC4), und dem Maison des Sciences de l'Homme in Paris seit 2003. Seit 2007 hat sie bereits fünf Bücher veröffentlicht. Ihr Buch "Making



Enemies: Humiliation and International Conflict" wurde von der Zeitschrift Choice als „Outstanding Academic Title“ des Jahres 2007 in den USA geehrt. Das sechste Buch mit dem Titel From Humiliation to Dignity: For a Future of Global Solidarity" stellt sie gerade fertig. Evelin Lindner wurde vielfach geehrt, unter anderem wurde ihre globale Arbeit für den Friedensnobelpreis nominiert, und zwar in den Jahren 2015, 2016 und 2017. Ihre Heimat ist die ganze Welt.

### **Zu ARTES WESERA**

Der gemeinnützige Verein ARTES WESERA wurde 2018 gegründet und entstand aus der im Jahre 2010 ins Leben gerufene Interessengemeinschaft für Kunstschaffende im Weserbergland. Der Verein möchte Kunstschaffende aus verschiedenen Bereichen mit einander vernetzen. So können neue Kontakte geknüpft, Erfahrung ausgetauscht gemeinsame Veranstaltungen organisiert werden. So wird eine Plattform für die Kunstschaffenden geboten wo sie ihre Kunst einer breiten Öffentlichkeit zeigen können und auch der Allgemeinheit Kunst näher zu bringen.

### **Zu ZediTA**

Im Rahmen des neuen Gemeinschaftsprojektes „ZediTA“ der Hochschule Weserbergland, der Stadt Hameln und des Landkreises Hameln-Pyrmont soll eine Innovationscommunity in Hameln entstehen. Hierfür möchte die HSW unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Zu diesen zählen sowohl Privatpersonen, Arbeitnehmer, Gründer von Startups, kleine und mittlere Unternehmen, Studierende aber auch Schülerinnen und Schüler. Ziel ist es, innovative und attraktive Angebote für die Region zu schaffen, die in vergleichbarer Form bislang nur in größeren Städten zu finden sind. Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF).

Bei Fragen kannst Du Dich gerne an uns wenden.

Wir freuen uns auf Dich! 😊

Herzlichste Grüße

Pauline Schneiders

**ZediTA ist ein Projekt der Hochschule Weserbergland und wird gefördert durch:**

